

Die gemeynen weib klagen auch ihren orden
 Ir werde sey vil zunniger worden
 Die wuntelwender und die hampfender
 Die freyzen teyllich ab ir werde
 Ir esel die in ir narren zu teugen
 Die einfeltigen und auch die klagen
 Die haben sie in gantz abgessent
 Und zu in heym in ire hampfere gewent
 Auch klagen sie ober die klosterframmen
 Die kommen so hupstlich ober die sinne hampfen
 Wenn sie zu aderlassen und paden
 So haben sie myttron Konradten geladen
 Der hat mit in em heimlichis muttem
 Was sie da spilen unter dem huttem
 Das selb kan niemant wiss gespehen
 Bis das es in em wagen wort pleen

Den tempter klagt auch vom wemstheute
 Der londe vil newer funde erdencken
 Er lasse den wem nicht als er wochst
 Wenn er im hampfe hat vil tempt gest
 Das im das hampfe vil werden zu enge
 Und vor dem telex hat em gedreng
 So steubt er zu mit flayben wol brummen
 Und mit emer neyg woch em tunnen
 Und lasse vonden woch und stremet oben em
 Das bezale er im alles fur wem
 Die weile sein peitel em muntz hut
 So pring man im em wol gesaltzen brot
 Und ley im fur versaltzen kess
 So temet er das er kamm genes
 Und manne macht auf em peitel behoren
 Dornub er sein gelt gar obel vernoren